

AOC

GAMING



Benutzerhandbuch

C32G4Z

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Standfuß & Basis montieren.....	7
Einstellen des Betrachtungswinkels.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Anpassen.....	13
Schnell Tasten.....	13
OSD-Einstellung.....	14
Spiel-Einstellung.....	15
Bild.....	17
Einstellungen.....	20
Audio.....	21
OSD-Einrichtung.....	22
Information.....	23
LED-Anzeige.....	24
Fehlerbehebung.....	25
Technische Daten.....	26
Allgemeine technische Daten.....	26
Richtlinie zu Pixelfehlern des Panels von AOC-Monitoren.....	27
Voreingestellte Anzeigemodi.....	29
Pinbelegung.....	30
Plug and Play.....	31

Sicherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen

In dieser Anleitung können Textblöcke gelegentlich von einem Symbol begleitet und entweder fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Textblöcke sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnungen und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem optimal zu nutzen.



VORSICHT: Ein VORSICHTSHINWEIS weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie das Problem vermieden werden kann.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie das Risiko vermieden werden kann. Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die konkrete Darstellung der Warnung durch die zuständige Aufsichtsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur an eine Stromquelle des auf dem Typenschild angegebenen Typs angeschlossen werden. Falls Sie unsicher sind, welcher Stromtyp in Ihrem Haushalt verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker, also einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Pin, ausgestattet. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnimmt, lassen Sie von einem Elektriker die geeignete Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät ordnungsgemäß zu erden. Der Sicherheitszweck des geerdeten Steckers darf keinesfalls umgangen werden.



Ziehen Sie das Gerät während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Überspannungen.



Überlasten Sie keine Steckleisten und Verlängerungskabel. Überlastung kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.





Verwenden Sie den Monitor ausschließlich mit UL-gelisteten Computern, deren entsprechend konfigurierte Steckdosen mit 100–240 V AC, min. 5 A gekennzeichnet sind, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.




Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Installation


 Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Sollte der Monitor herunterfallen, kann dies Personen verletzen und schwere Schäden am Gerät verursachen. Verwenden Sie ausschließlich einen vom Hersteller empfohlenen oder mit diesem Produkt mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ, Halterung oder Tisch. Befolgen Sie bei der Installation des Produkts die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Bewegen Sie die Kombination aus Produkt und Wagen stets mit Vorsicht.

 Schieben Sie niemals Gegenstände in den Schlitz des Monitorgehäuses. Dadurch könnten elektronische Bauteile beschädigt werden, was Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben könnte. Gießen Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

 Stellen Sie die Vorderseite des Geräts nicht auf den Boden.

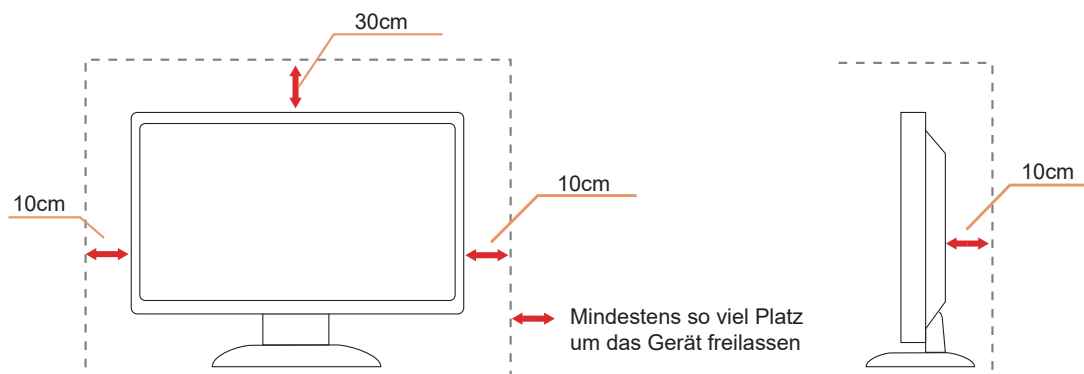
 Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montagekit und befolgen Sie dessen Anweisungen.

 Lassen Sie wie unten dargestellt ausreichend Platz um den Monitor. Andernfalls könnte die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung, Brandgefahr oder Beschädigung des Monitors führen kann.

 Um mögliche Beschädigungen, beispielsweise ein Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, ist die entstandene Beschädigung des Monitors nicht durch die Garantie abgedeckt.

Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Belüftungsabstände rund um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß installiert ist:

Mit Standfuß installiert



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, leicht feuchten Tuch.

! Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.



! Ziehen Sie vor der Reinigung des Produkts das Netzkabel aus der Steckdose.

Sonstiges



Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch entwickelt, ziehen Sie sofort den Netzstecker und kontaktieren Sie ein Servicecenter.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder Vorhang blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stößen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder des Transports nicht an und lassen Sie ihn nicht fallen.



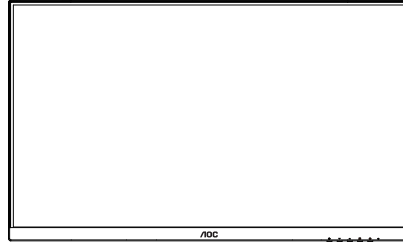
Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder einen besseren Typ handeln.
Für andere Länder sind entsprechend geeignete Typen zu verwenden.



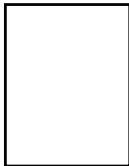
Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang



Monitor



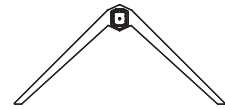
Quick Start Guide



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable



HDMI Cable



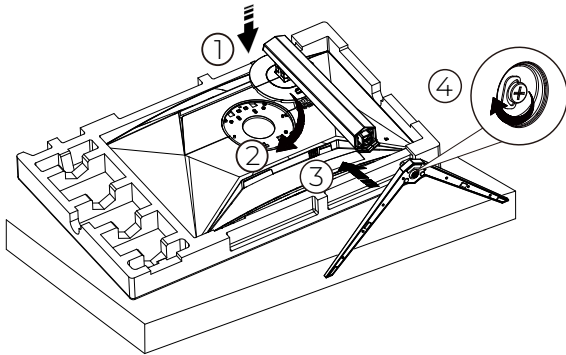
DisplayPort Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Wenden Sie sich zur Bestätigung bitte an Ihren örtlichen Händler oder das AOC-Zweigbüro.

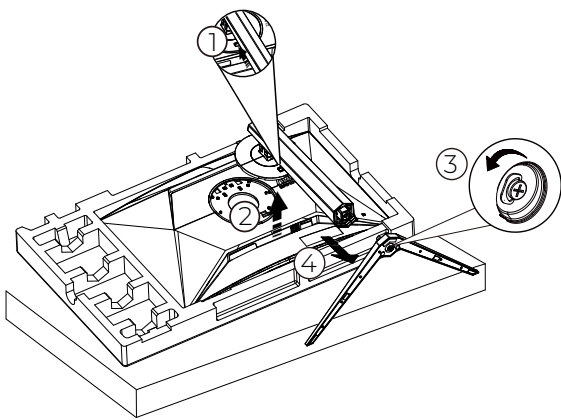
Standfuß & Basis montieren

Montieren oder demontieren Sie die Basis bitte gemäß den folgenden Schritten.

Montage:



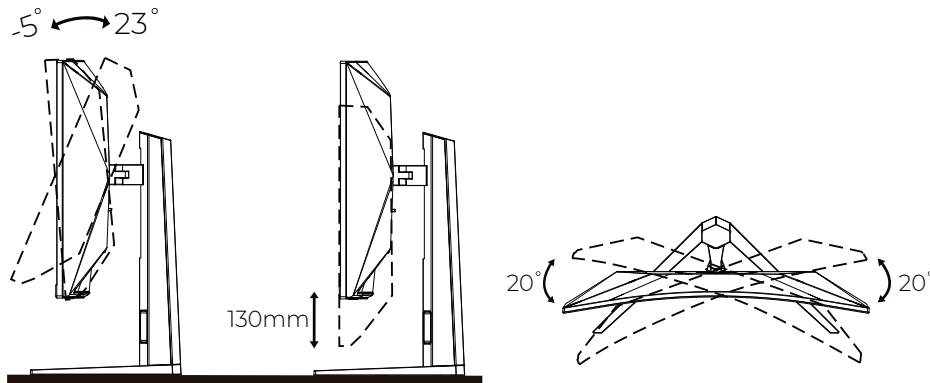
Demontage:



 **HINWEIS:** Das Display-Design kann von den abgebildeten Modellen abweichen.

Einstellen des Betrachtungswinkels

Um das optimale Seherlebnis zu erzielen, sollten Sie sicherstellen, dass Ihr ganzes Gesicht auf dem Bildschirm sichtbar ist, und den Neigungswinkel des Monitors anschließend gemäß Ihrer persönlichen Vorliebe einstellen. Halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor beim Verstellen des Neigungswinkels nicht umkippt. Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

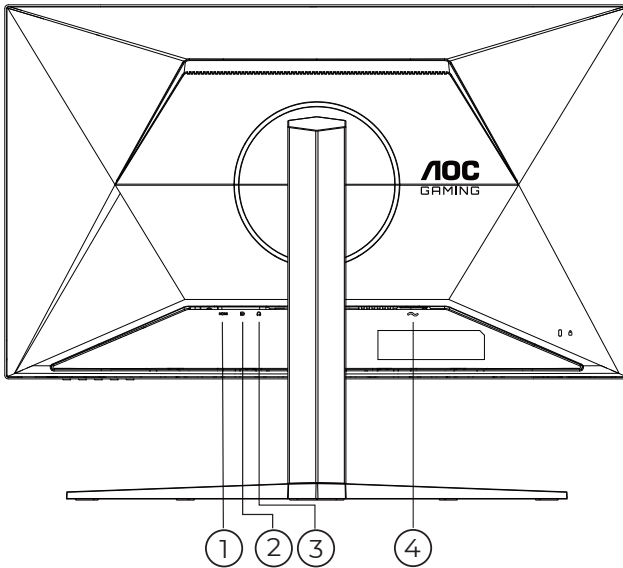
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht beim Verstellen des Neigungswinkels. Dies kann Beschädigungen verursachen.

Warnung

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie beispielsweise Abblättern des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie beim Einstellen des Neigungswinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich die Blende an.

Anschließen des Monitors

Kabelverbindungen an der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. HDMI
2. DisplayPort
3. Kopfhörer
4. Stromversorgung

An PC anschließen

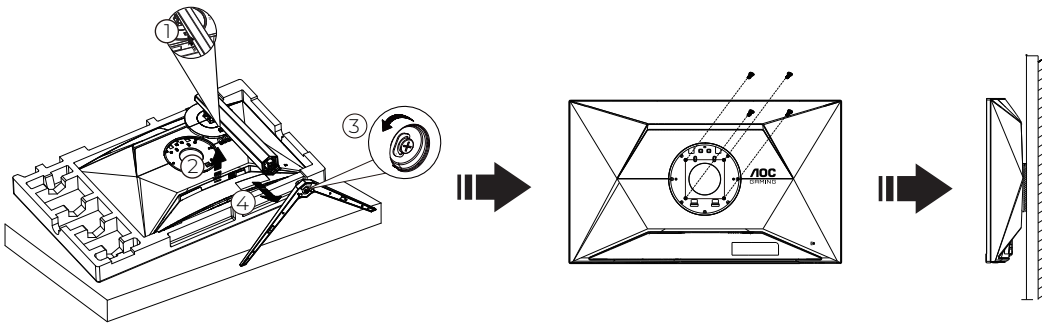
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
3. Schließen Sie das Bildschirmsignalkabel an den Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Monitor ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Hinweise zur Fehlersuche.

Schalten Sie zum Schutz der Geräte stets den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Anschlüsse herstellen.

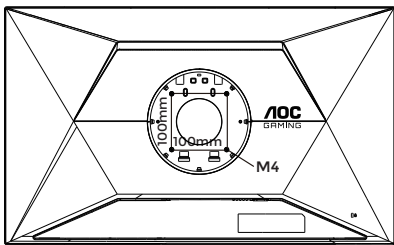
Wandmontage

Vorbereitung der Installation eines optionalen Wandhalterungsarms

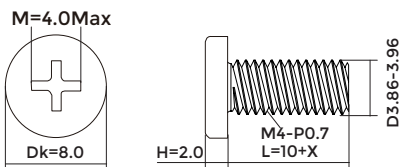


Dieser Monitor kann an einen separat erhältlichen Wandhalterungsarm angebracht werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Gehen Sie wie folgt vor:

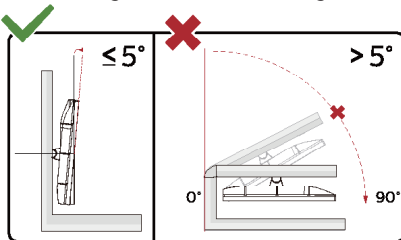
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage des Wandhalterungsarms.
3. Setzen Sie den Wandhalterungsarm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen des Arms mit den Bohrungen auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Führen Sie die vier Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Hinweise zur Befestigung des Arms an der Wand entnehmen Sie bitte der mit dem optionalen Wandhalterungsarm mitgelieferten Bedienungsanleitung.



Spezifikation der Wandhalterungsschrauben: M4 × (10 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterungsplatte)



Hinweis: VESA-Montagelöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die offizielle AOC-Abteilung. Für die Wandmontage kontaktieren Sie stets den Hersteller.



* Das Display-Design kann von den abgebildeten Modellen abweichen.

⚠️ WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie beispielsweise Abblättern des Panels, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie beim Einstellen des Neigungswinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich die Blende an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie unten; sie ist außerdem auf www.AMD.com abrufbar.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X und R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (ausgenommen R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

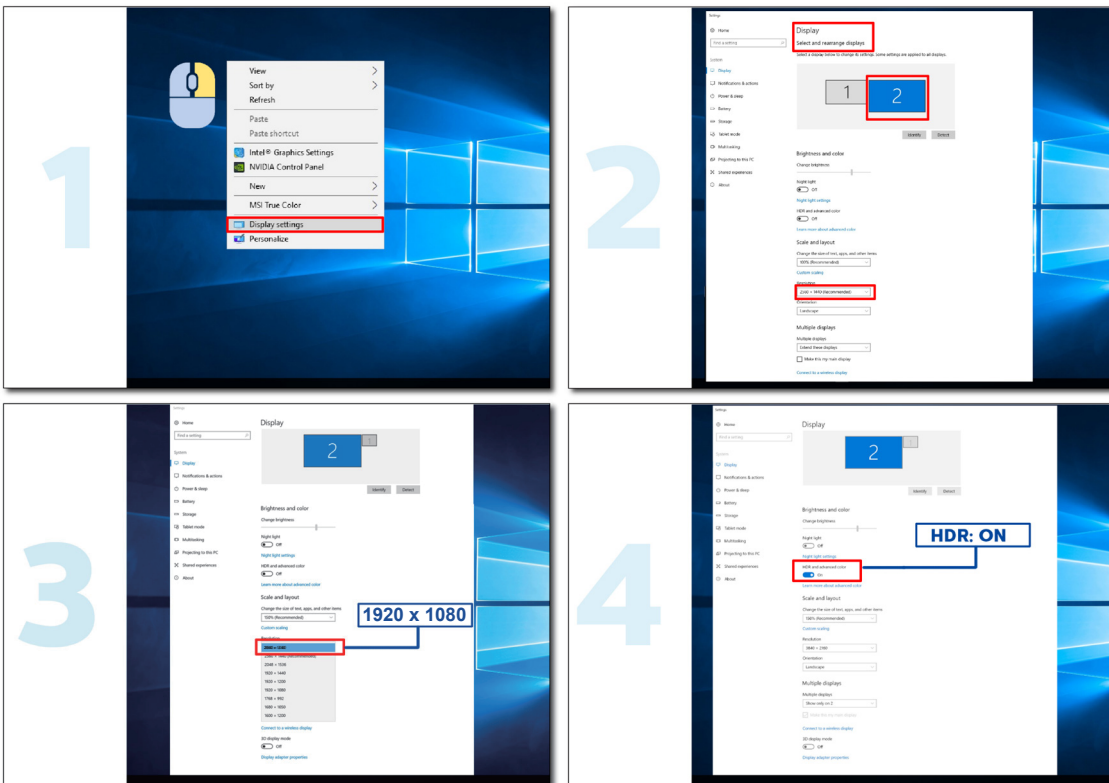
HDR

Es ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, wenn Abspielgerät und Inhalt kompatibel sind. Wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und der Inhalte zu erhalten. Wählen Sie „AUS“ für die HDR-Funktion, wenn Sie die automatische Aktivierungsfunktion nicht benötigen.

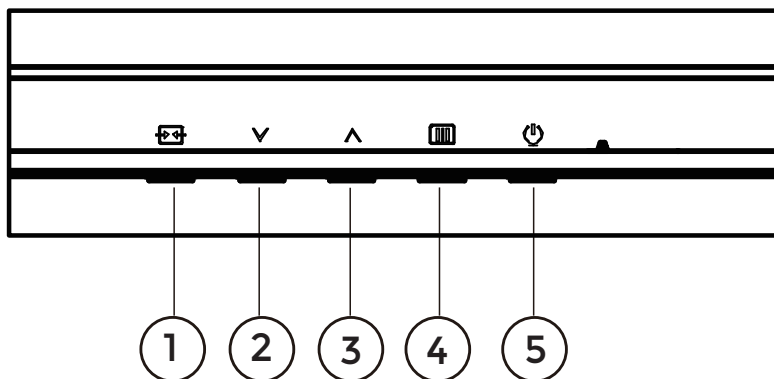
Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist in Windows 10-Versionen älter als V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. Nur die HDMI-Schnittstelle ist verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert in Windows 10-Version V1703 nicht.
3. Anzeigeeinstellung:
 - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 1920*1080 eingestellt, und HDR ist werkseitig aktiviert.
 - b. Nach dem Start einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung auf 1920*1080 geändert wird (sofern verfügbar).



Anpassen

Schnell Tasten



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Gaming-Modus)
3	Dial Point
4	Menü/Eingabe
5	Stromversorgung

Menü/Eingabe

Drücken Sie, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Dial Point

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Dial-Point-Taste, um den Dial Point ein- oder auszublenden.

Benutzertaste (Gaming-Modus)

Vom Benutzer festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü: Gaming-Modus/Bildzähler.

Die Standardeinstellung ist der Gaming-Modus.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „V“-Taste, um die Gaming-Modus-Funktion zu öffnen, und drücken Sie anschließend die „V“- oder „^“-Taste, um basierend auf dem jeweiligen Spieltyp einen Gaming-Modus (Standard, FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) auszuwählen.

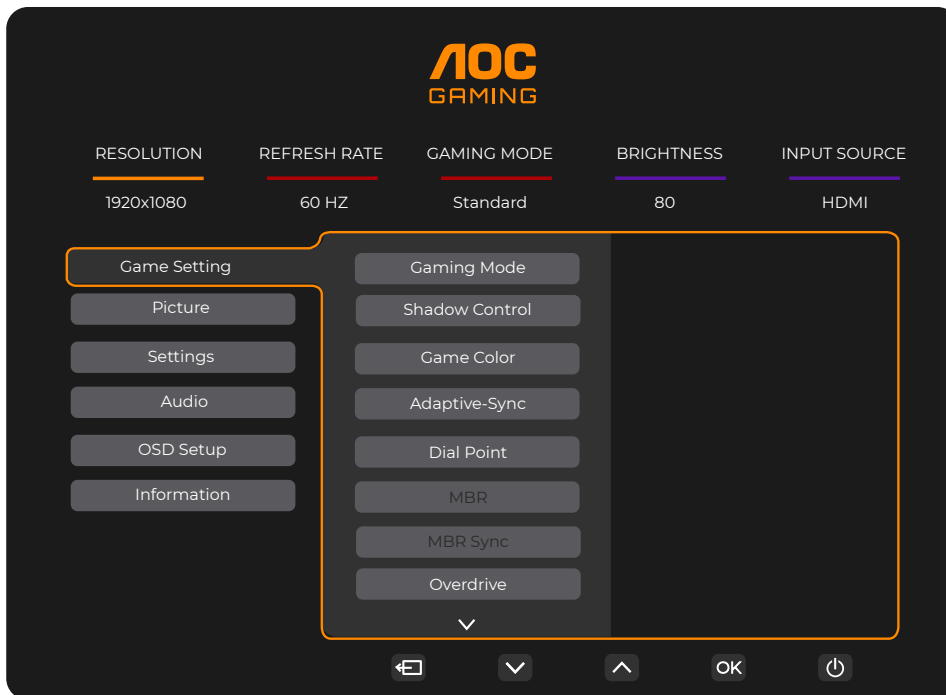
Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Source/Exit-Taste als Quellentastenkürzel.

Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Beendetaste (zum Schließen des OSD-Menüs).

OSD-Einstellung

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.

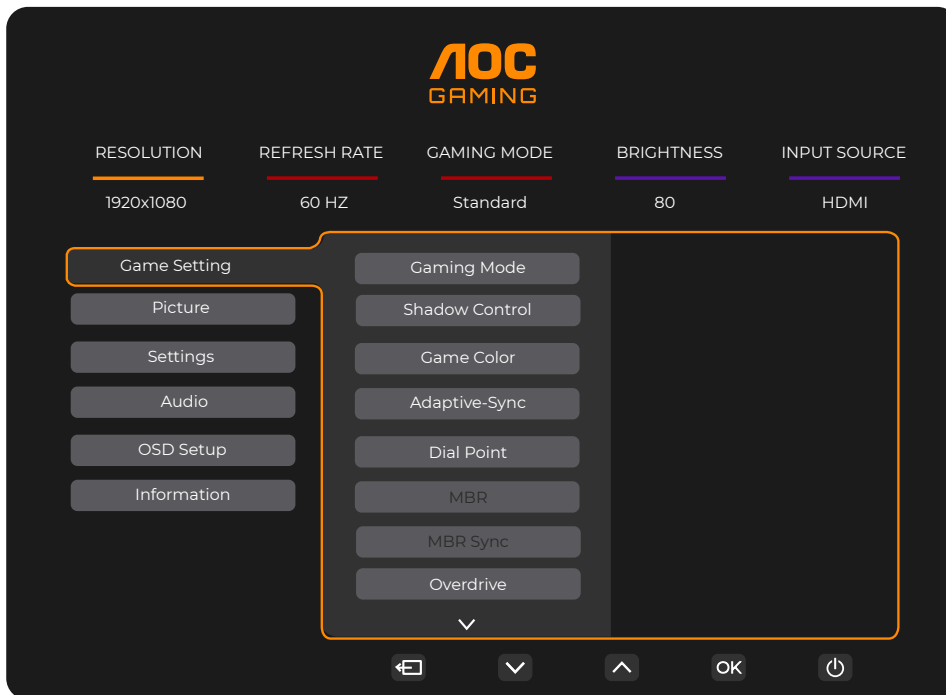


- 1). Drücken Sie die **MENÜ-Taste**, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie **↓** oder **↑**, um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie die **MENÜ-Taste / OK**, um sie zu aktivieren. Drücken Sie **↓** oder **↑**, um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion hervorgehoben ist, drücken Sie **MENÜ-Taste / OK**, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie **↓** oder **↑**, um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie **←** / **→**, um den Vorgang zu beenden. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2–3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die **MENÜ-Taste**, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die **Netzschalttaste**, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, drücken und halten Sie die **MENÜ-Taste**, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die **Netzschalttaste**, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

- 1). Wenn das Produkt nur einen Signaleingang besitzt, kann der Menüpunkt „Eingangswahl“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung oder Adaptive-Sync entspricht, ist der Menüpunkt „Bildverhältnis“ ungültig.

Spiel-Einstellung



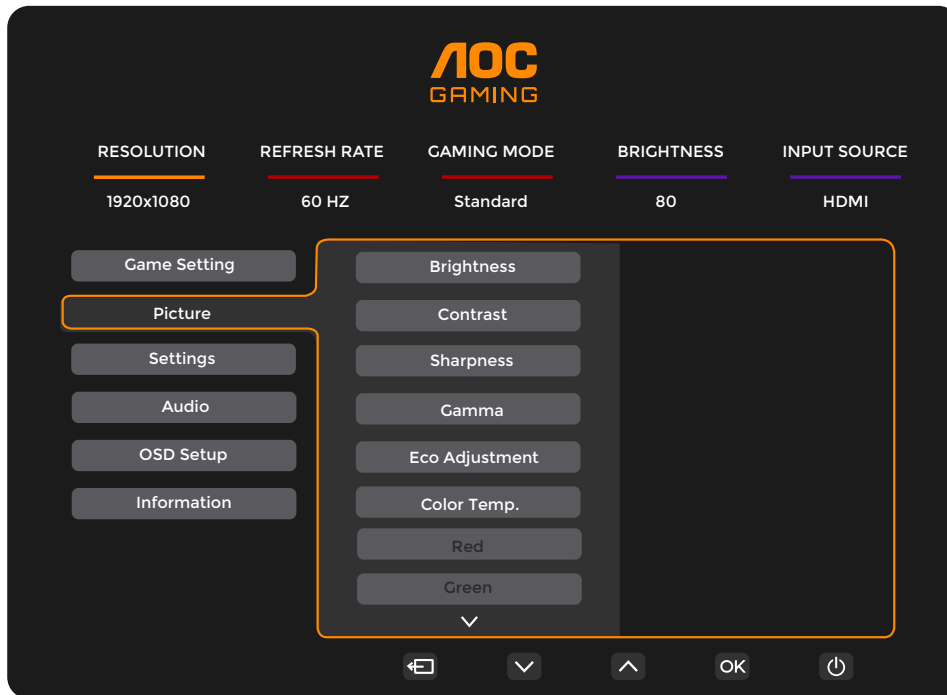
Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit bei geeigneten Web- und Mobilgerätespielen.
	FPS	Zum Spielen von FPS-Spielen (First-Person-Shooter). Verbessert die Schwarzwiedergabe bei dunklen Szenen.
	RTS	Zum Spielen von RTS-Spielen (Echtzeitstrategiespiele). Verbessert die Bildqualität.
	Rennspiel	Zum Spielen von Rennspielen. Bietet die kürzeste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen als Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzereinstellungen wurden als „Gamer 3“ gespeichert.
Schattenkontrolle	0 ~ 20	Der Standardwert für Shadow Control ist 0; der Endbenutzer kann ihn dann von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details deutlich erkennen zu können, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Spiel-Farbe	0 ~ 20	Spiel-Farbe bietet 20 Stufen (0-20) zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild.
Adaptive-Sync	Aus/ Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Hinweis zur Verwendung von Adaptive-Sync: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in bestimmten Spielumgebungen zu Flackern kommen.
Dial Point	Aus/ Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert ein Zielhilfekreuz in der Mitte des Bildschirms, um Spielern bei First-Person-Shooter-(FPS-)Spielen präzises und genaues Zielen zu ermöglichen.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 20 Einstellstufen (0-20) zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. Hinweis: Die MBR-Funktion kann nur eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.
MBR Sync	Aus/ Ein	MBR-Synchronisierung (Motion Blur Remove) deaktivieren oder aktivieren. Hinweis: Die MBR-Synchronisierungsfunktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync eingeschaltet ist und das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist, und die Bildfeldfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.

Overdrive	Normal	Die Reaktionszeit anpassen. Hinweis: 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Fastest“ einstellt, kann das angezeigte Bild verschwommen erscheinen. Benutzer können den OverDrive-Pegel entsprechend ihren Vorlieben anpassen oder die Funktion ausschalten. 2. Die „Extreme“-Funktion ist optional, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit verringert sich, wenn die „Extreme“-Funktion eingeschaltet ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Am schnellsten	
	Extrem	
Frame Counter	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Oben links / Unten links	V-Frequenz in der ausgewählten Ecke anzeigen.
OverClock	Aus / Ein	OverClock deaktivieren oder aktivieren.

Hinweis:

- 1). Wenn „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Elemente „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Elemente „Gaming-Modus“, „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht eingestellt werden.
Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR Picture“, „HDR Movie“ oder „HDR Game“ eingestellt ist, können die Elemente „Gaming-Modus“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht eingestellt werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Elemente „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht eingestellt werden.

Bild



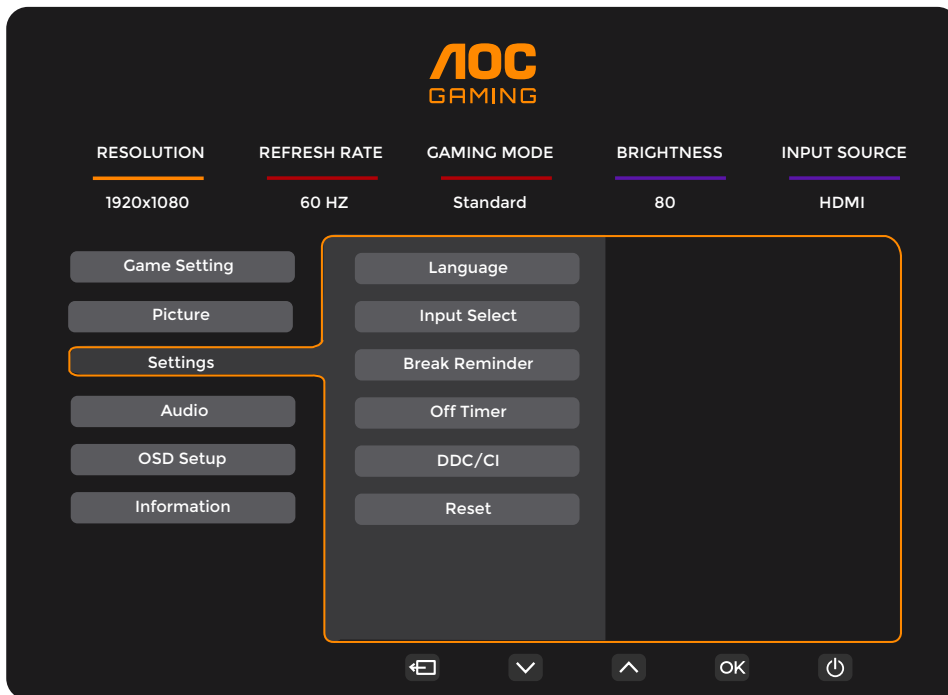
Helligkeit	0 ~ 100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung
Kontrast	0 ~ 100	Kontrast aus digitalem Register
Schärfe	0 ~ 100	Schärfe einstellen.
Gamma	1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6	Gamma anpassen.
Eco-Anpassung	Standard	Standardmodus.
	Text	Textmodus.
	Internet	Internetmodus.
	Spiel	Spielmodus.
	Film	Filmmodus.
	Sport	Sportmodus.
	Lesen	Lese-Modus.
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen.
	Normal	Normale Farbtemperatur wiederherstellen.
	Kühl	Kühle Farbtemperatur wiederherstellen.
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen.
Rot	0 ~ 100	Roter Verstärkungsfaktor aus dem Digitalregister.
Grün	0 ~ 100	Grüner Verstärkungsfaktor aus dem Digitalregister.
Blau	0 ~ 100	Blauer Verstärkungsfaktor aus dem Digitalregister.
R.Saturation	0 ~ 100	R.Saturation einstellen.

G.Saturation	0 ~ 100	G.Saturation einstellen.
B.Saturation	0 ~ 100	B.Saturation einstellen.
C-Sättigung	0 ~ 100	Stellen Sie die C-Sättigung ein.
M-Sättigung	0 ~ 100	Stellen Sie die M-Sättigung ein.
Y-Sättigung	0 ~ 100	Stellen Sie die Y-Sättigung ein.
R-Farbton	0 ~ 100	Stellen Sie den R-Farbton ein.
G-Farbton	0 ~ 100	Stellen Sie den G-Farbton ein.
B-Farbton	0 ~ 100	Stellen Sie den B-Farbton ein.
C-Farbton	0 ~ 100	Stellen Sie den C-Farbton ein.
M-Farbton	0 ~ 100	Stellen Sie den M-Farbton ein.
Y-Farbton	0 ~ 100	Stellen Sie den Y-Farbton ein.
HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Anforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, um den HDR-Effekt zu simulieren. Hinweis: Wenn HDR nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Panel Native	Standard-Farbraum-Panel
	sRGB	sRGB-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Verringern Sie die Blaulichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildseitenverhältnis	Voll / Seitenverhältnis	Wählen Sie das Bildseitenverhältnis für die Anzeige aus.

Hinweis:

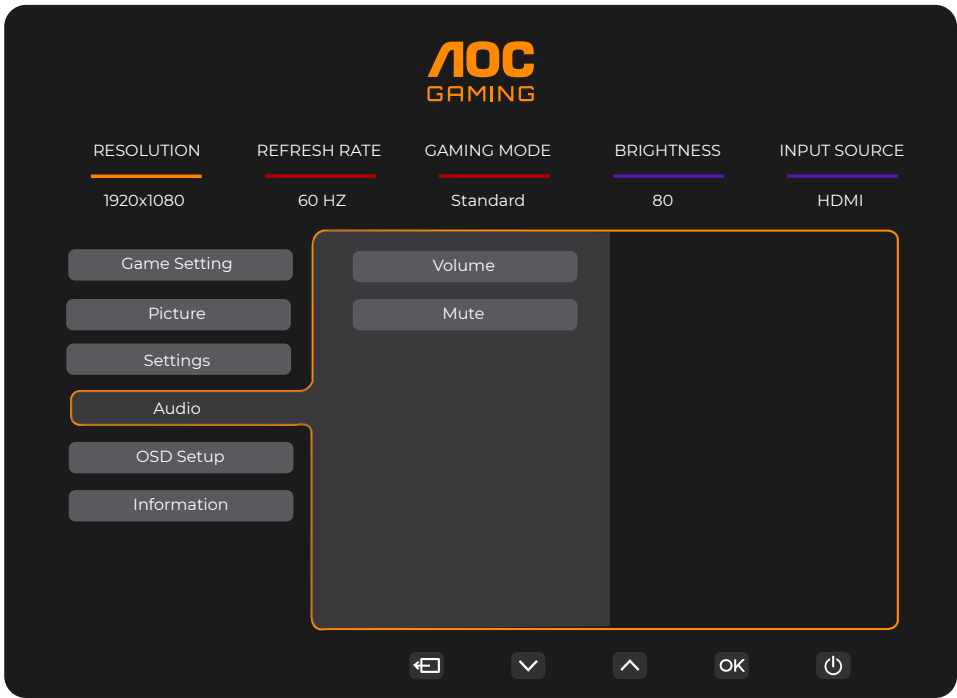
- 1). Wenn „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Elemente „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Bild“ mit Ausnahme von „HDR“ und „Schärfe“ nicht eingestellt werden.
Wenn „HDR“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Elemente „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht eingestellt werden.
- 3). Wenn „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Elemente „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „LowBlue-Modus“ nicht eingestellt werden.
- 4). Wenn „Eco Adjustment“ auf „Reading“ eingestellt ist, können „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „Low Blue Mode“ nicht eingestellt werden.
- 5). Wenn der „Gaming-Modus“ unter „Game Setting“ auf einen anderen Modus als „Standard“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Eco Adjustment“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht angepasst werden.

Einstellungen



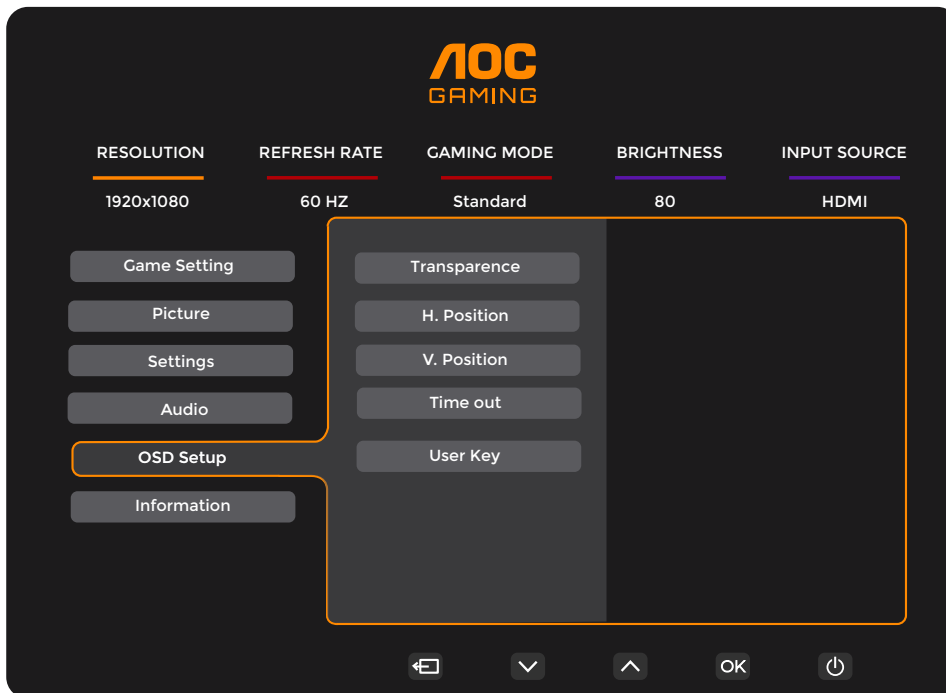
Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingangsquelle	Auto / HDMI / DP	Wählen Sie die Eingangssignalquelle aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Std. ununterbrochen arbeitet.
Ausschalt-Timer	0 – 24 Std.	Wählen Sie die DC-Ausschaltzeit aus.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Setzen Sie das Menü auf die Werkseinstellungen zurück.

Audio



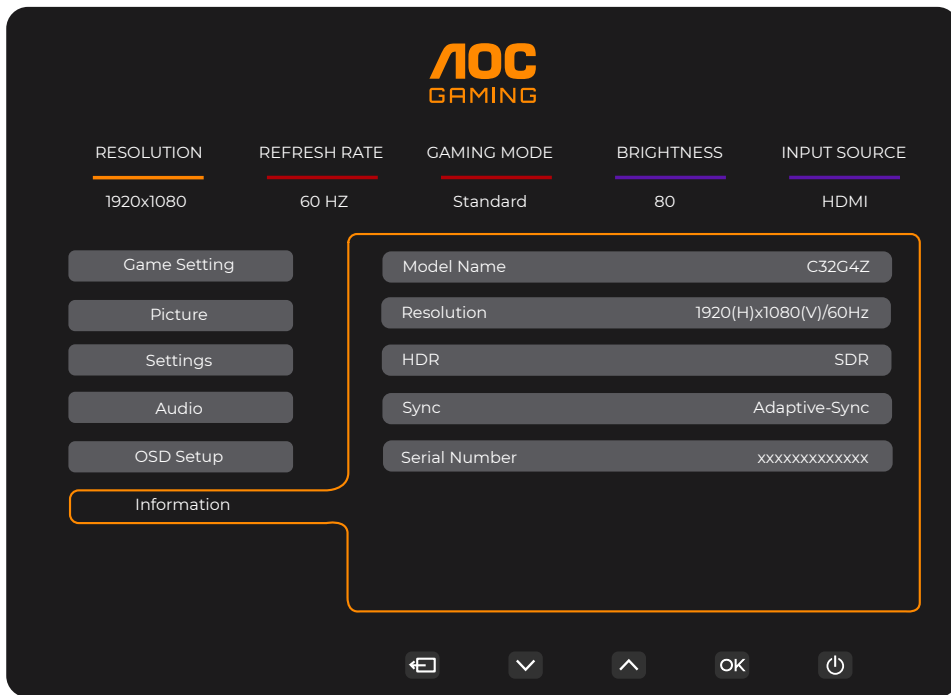
Lautstärke	0 ~ 100	Lautstärkeeinstellung.
Stumm	Aus/ Ein	Schalten Sie die Lautstärke stumm.

OSD-Einrichtung



Transparenz	0 ~ 100	Stellen Sie die Transparenz des OSD ein.
H-Position	0 ~ 100	Stellen Sie die horizontale Position des OSD ein.
V-Position	0 ~ 100	Stellen Sie die vertikale Position des OSD ein.
Zeitüberschreitung	5 ~ 120	OSD-Abschaltzeit einstellen.
Benutzertaste	Gaming-Modus/ Bildzähler	Vom Benutzer festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü.

Information



LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Vollleistungsmodus	Weiß
Aktiv-aus-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Netz-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose und an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung. ● Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie den HDMI-Kabelanschluss. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie den DisplayPort-Kabelanschluss. * HDMI/DisplayPort-Eingang ist nicht bei allen Modellen verfügbar. ● Wenn der Monitor eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (Abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe „Optimale Auflösung einstellen“.) Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Servicecenter oder Ihren Händler. ● Wird die Meldung „Eingangssignal nicht unterstützt“ auf dem Bildschirm angezeigt? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz ein, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. ● Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.
Bild ist unscharf und weist Geisterbild- oder Schattenprobleme auf.	Stellen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler ein. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder keine Switchbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Videoausgangsanschluss auf der Rückseite der Grafikkarte anzuschließen.
Bild springt, flackert oder es erscheint ein Wellenmuster im Bild.	Entfernen Sie elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor. Verwenden Sie die höchstmögliche Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.
Monitor bleibt im aktiven Ausschaltmodus hängen.	Der Netzschalter des Computers muss sich in der Position EIN befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videosignalkabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videosignalkabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass kein Pin verbogen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS-LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und gleichzeitig die CAPS-LOCK-LED beobachten. Die LED sollte nach dem Drücken der CAPS-LOCK-Taste entweder leuchten oder erlöschen.
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt.	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videosignalkabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder falsch skaliert.	Stellen Sie die H-Position und V-Position ein oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).	Stellen Sie die RGB-Farbwerte ein oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm	Verwenden Sie den Herunterfahrmodus von Windows 7/8/10/11, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen.
Vorschriften & Service	Bitte beachten Sie die Informationen zu Vorschriften & Service unter www.aoc.com (um das in Ihrem Land erworbene Modell zu finden und die entsprechenden Informationen auf der Support-Seite abzurufen).

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Panel	Modellname	C32G4Z		
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	80,1 cm Diagonale		
	Pixelabstand	0,36375 mm (H) × 0,36375 mm (V)		
	Video	HDMI-Schnittstelle & DisplayPort-Schnittstelle		
	Darstellungsfarben	16,7 Mio. Farben		
Sonstiges	Horizontaler Abtastbereich	30–290 kHz		
	Horizontale Abtastgröße (maximal)	698,4 mm		
	Vertikaler Abtastbereich	48–260 Hz		
	Vertikale Abtastgröße (maximal)	392,85 mm		
	Optimale voreingestellte Auflösung	1920x1080@60Hz		
	Maximale Auflösung	1920x1080@260Hz ^[1]		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Stromquelle	100–240 V~ 50/60 Hz 1,5 A		
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standardhelligkeit und -kontrast)	26 W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤ 63 W	
		Standby-Modus	≤ 0,3 W	
	Wärmeabgabe	Normaler Betrieb	88,74 BTU/h (typ.)	
Sleep (Standby-Modus)		< 1,02 BTU/h		
Ausschaltmodus		< 1,02 BTU/h		
Ausschaltmodus (Netzschalter)		0 BTU/hr		
Physikalische Eigenschaften	Anschlusstyp	HDMI/DisplayPort/Kopfhörerausgang		
	Signalkabeltyp	Abnehmbar		
	Integrierter Lautsprecher	5 W × 2		
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C	
		Außer Betrieb	-25 °C bis 55 °C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)	
		Außer Betrieb	5 %–93 % (nicht kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0 m–5000 m (0 ft–16404 ft)	
		Außer Betrieb	0 m–12192 m (0 ft–40000 ft)	

Hinweis:

^[1]Die Übertaktung wird erreicht, wenn die Auflösung auf 1920×1080@260 Hz eingestellt ist. Sollten während der Übertaktung Anzeigefehler auftreten, stellen Sie die Bildwiederholfrequenz bitte auf 240 Hz ein.

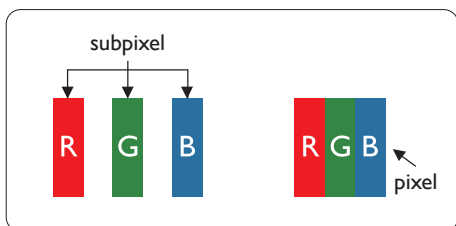


Richtlinie zu Pixelfehlern des Panels von AOC-Monitoren

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Dazu verwendet das Unternehmen einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und wendet strenge Qualitätskontrollen an. Dennoch sind Pixel- oder Subpixelfehler auf den in Monitoren verwendeten Panels gelegentlich unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels vollständig frei von Pixelfehlern sind. AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer unannehmbaren Anzahl solcher Fehler im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und legt für jeden Typ akzeptable Fehlergrenzen fest. Um im Rahmen der Garantie Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss die Anzahl der Pixelfehler auf dem Monitorpanel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen höchstens 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC weltweit noch strengere Qualitätsstandards für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern fest, die auffälliger sind als andere. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

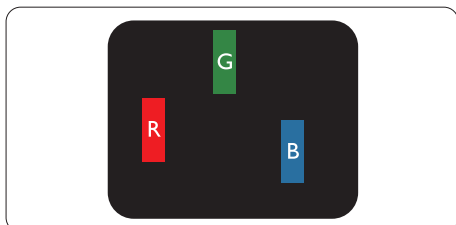
Ein Pixel (Bildelement) besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel bilden gemeinsam ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Sind alle dunkel, erscheinen sie gemeinsam als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln ergeben einzelne Pixel weiterer Farben.

Arten von Pixelfehlern

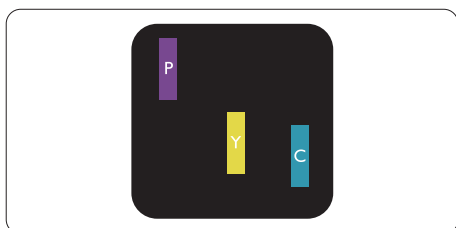
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern sowie mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle-Punkt-Fehler

Helle-Punkt-Fehler erscheinen als ständig leuchtende oder „eingeschaltete“ Pixel bzw. Subpixel. Ein heller Punkt ist somit ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Folgende Arten von Helle-Punkt-Fehlern gibt es:



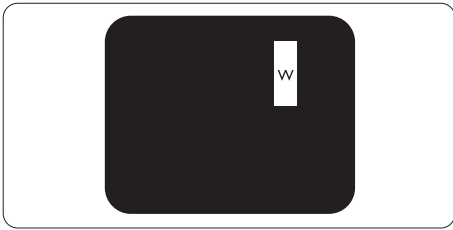
Ein leuchtender roter, grüner oder blauer Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



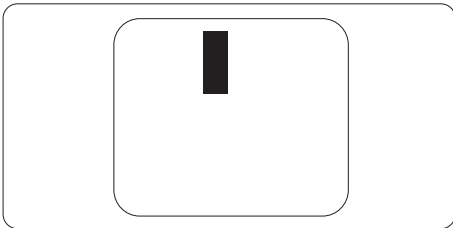
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 Prozent heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 Prozent heller als benachbarte Punkte sein muss.

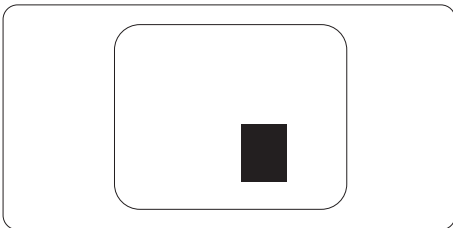
Schwarze-Punkt-Fehler

Schwarze-Punkt-Fehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder ‚aus‘ sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Folgende Arten von schwarzen Punktfehlern gibt es:



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixelfehler und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, möglicherweise auffälliger sind, legt AOC zudem Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit aufgrund von Pixelfehlern einen Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss das Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixelfehler oder Subpixelfehler aufweisen, die die im Webhandbuch aufgeführten Toleranzen überschreiten.

LEUCHTENDE PUNKTDEFECTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	≥15 mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Arten	2
DUNKLE PUNKTDEFECTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤0
Abstand zwischen zwei schwarzen Pixelfehlern*	≥15 mm
Gesamtanzahl schwarzer Pixelfehler aller Arten	5 oder weniger
GESAMTANZAHL PIXELFEHLER	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtanzahl heller oder schwarzer Pixelfehler aller Arten	5 oder weniger

Hinweis

*: 1 oder 2 benachbarte Subpixelfehler = 1 Pixelfehler.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (± 1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@67Hz	35	66.667
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
	640x480@100Hz	51.082	99.769
	640x480@120Hz	61.91	119.518
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	800x600@100Hz	63.684	99.662
	800x600@120Hz	77.425	119.854
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024x768@100Hz	81.577	99.972
	1024x768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
	1920x1080@120Hz	137.284	120.003
	1920x1080@144Hz	162.004	144.003
	1920x1080@240Hz	274.562	240.002
	1920x1080@260Hz	288.603	260.003
SVGA MAC	832x624@75Hz	49.725	74.55
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087

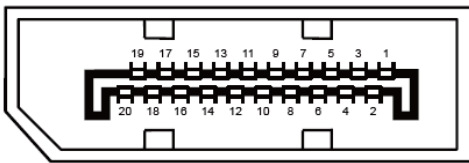
Hinweis: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten eine gewisse Abweichung (± 1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nenn-Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Beziehen Sie sich bitte auf das tatsächliche Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbbildsignal-Kabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten-2-Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5-V-Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Taktabschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Clock-		
5.	TMDS-Daten-1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht angeschlossen am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Datenleitung 0, Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbbildsignal-Kabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	DP_PWR zurückgeben
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Er ermöglicht es dem Monitor, das Hostsystem über seine Identität zu informieren und – abhängig vom verwendeten DDC-Level – zusätzliche Informationen zu seinen Anzeigefähigkeiten zu übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I²C-Protokoll basiert. Das Hostsystem kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal anfordern.

HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE